



DKG Kurs

Berlin

6. und 7.
Dezember
2018

Modulkurs 6 | 06.12.2018
Das kindliche Knie

Modulkurs 5 | 07.12.2018
**Konservative Therapie,
Rehabilitation und Physiotherapie**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die „Deutsche Kniegesellschaft“ ist eine junge Fachgesellschaft, die sich den Erkrankungen und Verletzungen des Kniegelenkes widmet. Unfallchirurgen, Endoprothetiker, Sporttraumatologen, Sportmediziner, Wissenschaftler und Physiotherapeuten sollen in dieser Vereinigung zusammenarbeiten. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Ausbildung auf dem Gebiet der Kniechirurgie. Um diese zu standardisieren haben wir ein Kurscurriculum etabliert, das diese Aspekte beinhaltet. Dieses Kurscurriculum besteht aus sechs verschiedenen Modulen, die zur Erlangung des Zertifikates „Kniechirurg“ berechtigen. Physiotherapeuten können das Zertifikat „Knierehabilitation“ erlangen. Die genauen Voraussetzungen hierfür finden Sie auf der Webseite der DKG (www.deutsche-kniegesellschaft.de).

Mit diesem Kombinationskurs möchten wir Ihnen konzentriert die beiden Module 5 und 6 anbieten. Der Modulkurs 5 umfasst die Themenfelder Rehabilitation und konservative Therapie. Auf diesen Gebieten hat sich in den letzten Jahren viel getan. Neben der phasenadaptierten Rehabilitation wurden neue Konzepte zur Therapie des patellofemorales Schmerzsyndromes etabliert. Mit speziellen Präventionsprogrammen und neuen „Return to Play“ Empfehlungen konnten primäre und sekundäre Knieverletzungen verhindert werden. Im Bereich der Orthopädietechnik wurden verschiedene neue Orthesen zur konservativen Therapie verschiedener Knieerkrankungen entwickelt. Und auch im Bereich der Injektionstherapie steht mit dem „Plateled rich plasma“ (PRP) eine neue Therapieoption zur Verfügung.

Der Modulkurs 6 befasst sich mit dem kindlichen Knie. Durch die offenen Wachstumsfugen gestaltet sich die operative Therapie vieler Erkrankungen und Verletzungen anders als beim Erwachsenen. Das betrifft die Patella, die Kreuzbandrekonstruktion, den Meniskus und den Knorpel.

Durch die Wachstumslenkung stehen aufgrund der offenen Wachstumsfugen aber auch andere Therapiemöglichkeiten offen. Weitere Themen dieses Kurses sind die kniegelenksnahen Tumoren, die allerdings im Kindes- und Erwachsenenalter eine Rolle spielen.

Wir freuen uns, dass beide Kurse von der gesetzlichen Unfallversicherung als D-Arzt Fortbildung anerkannt wurden und freuen uns Sie im Dezember in Berlin zu begrüßen.

Andrea Ellen Achtnich, Mirco Herbort, Wolf Petersen,
Marcus Schmitt-Sody, Thomas Stoffels



**ab 13.00 Anmeldung und Besuch der
Industrieausstellung**

14.00 Begrüßung und Einführung in das
Kurskonzept und Vorstellung der DKG
Herbort, Petersen

14.10 Sitzung I

Vorsitz: *Herbort, Petersen*

14.10 Besonderheiten des kindlichen
15'+5' Kniegelenkes – Heilung, Wachstum,
Remodeling, Wachstumsstörung
Stoffels

14.30 Patellaluxation und femoropatellare
15'+5' Instabilität – Operativ vs.
Konservativ, wo sind die Grenzen?
Herbort

14.50 Therapie von traumatischen und nicht
15'+5' traumatischen Knorpelläsionen beim Kind
Petersen

15.10 Meniskusläsionen beim Kind –
15'+5' Diagnose, Therapie, Nachbehandlung?
Herbort

15.30 Ligamentäre Kreuzbandruptur beim Kind –
20'+10' Operativ vs. konservativ, Rehabilitation?
Petersen

**16.00 Pause und Besuch der
Industrieausstellung**

Der „Skills Trainer“ steht allen Interessenten
in den Pausen zur Verfügung.



16.30 Sitzung II

Vorsitz: *Fuchs, Knebel*

16.30 Wachstumslenkung bei Kindern und
20'+10' Korrektur posttraumatischer Deformitäten
Schiedel

17.00 Benigne und maligne Tumore
30'+10' am Knie – Pathologische Fraktur?
Knebel

17.40 Schaftfrakturen Femur und Tibia,
15'+5' kindgerechte Therapieoptionen
Fuchs

18.00 Gelenkfrakturen am Knie im Kindesalter
15'+5' *Herbort*

18.20 Beinverlängerungen bei
15'+5' Kindern und Jugendlichen
Schiedel

**18.40 Pause und Besuch der
Industrieausstellung**

19.00 Workshop – Meniskusrefixation,
Wachstumslenkung

19.30 Lernerfolgskontrolle (MC Test)

20.30 Ende Tag 1

- ab 7.45** **Anmeldung und Besuch der Industrieausstellung**
- 8.15 Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept und Vorstellung der DKG
Petersen
- 8.30 Nachbehandlung nach operativen Eingriffen am Knie – Von der OP bis zur Wiedereingliederung in Arbeit und Sport**
Vorsitz: Herbort
- 8.30 Rehabilitation nach Patella Eingriffen – Belastung, Orthesen, Physiotherapie?
Herbort
- 8.45 Kniegelenksnahe Osteotomien – Belastung, Orthesen, Physiotherapie?
Petersen
- 9.00 Meniskuseingriffe (Teilresektion/Refixation)
Herbort
- 9.15 Knorpelchirurgie (Mikrofx, M-ACT, OCT) – Wie früh belasten?
Achtnich
- 9.30 Fasttrack Konzepte in der Knie- Endoprothetik – Intra- und postoperatives Schmerzmanagement und Frühmobilisation
Petersen
- 9.45 Nachbehandlung nach kniegelenksnahen Frakturen
Stoffels
- 10.00 Pause und Besuch der Industrieausstellung**

- 10.30 Therapieverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung**
Vorsitz: Stoffels
- 10.30 EAP – Was wird gemacht, wann indiziert?
20'+5' Kreuzbandruptur – Was geht konservativ und wie?
Stoffels
- 10.55 Das Reha-Management der gesetzlichen Unfallversicherung
15'+5' *Petersen*
- 11.15 Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 11.30 Patella**
- 11.30 Patellofemorales Schmerzsyndrom
15'+5' *Petersen*
- 11.50 Patellaluxation – Operativ vs. konservativ?
15'+5' *Valle*
- 12.10 Patellaspitzensyndrom – ACP, exzentrisches Training, Stoßwelle
15'+5' *Herbort*
- 12.30 Workshop – Exzentrisches Training
- 12.45 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**
- 13.15 Workshop mit praktischen Übungen – Anwendung von PRP/ACP am Knie



14.00 Konservative Therapie der Gonarthrose

Vorsitz: Achtnich

- 14.00 Leitliniengerechte Arthrotherapie
7'+3' *Herbort*
- 14.10 Physiotherapie bei Gonarthrose –
15'+5' Gehschule, ordinationsbezogene Therapien
Valle
- 14.30 Orthesen und Einlagen bei post-
15'+5' traumatischer und sekundärer Gonarthrose
Petersen
- 14.50 Ernährung bei Gonarthrose
15'+5' *Valle*

**15.10 Pause und
Besuch der Industrieausstellung**

15.30 Prävention/Return to Play

- 15.30 Prävention von Knieverletzungen: Stop X –
15'+5' Das Präventionsprogramm der DKG
Stoffels
- 15.50 Phasenadaptierte Rehabilitation
15'+5' nach VKB-Rupturen
Achtnich
- 16.10 Return to Play Kriterien nach
15'+5' Rekonstruktion des vorderen
Kreuzbandes – Empfehlungen der DKG
Petersen
- 16.30 Nichttraumatische Meniskusläsionen
20'+10' *Petersen*
- 17.00 Lernerfolgskontrolle (MC Test)

**17.10 Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen
und Zertifikate**

PD Dr. med. Andrea Ellen Achtnich

Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie,
TU München

Prof. Dr. med. Mirco Herbort

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Münster

PD Dr. med Thomas Fuchs

Klinik für Chirurgie - Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie, Vivantes Klinikum
Friedrichshain, Berlin

Dr. Carolin Knebel

Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Sportorthopädie, Sektion Tumororthopädie,
TU München

Prof. Dr. med. Wolf Petersen

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

PD Dr. med. Frank Schiedel

Department für Kinderorthopädie und
Deformitätenkorrektur, Clemenshospital, Münster

Prof. Dr. med. Marcus Schmitt-Sody

Abteilung für Orthopädie, Medical Park Prien Kronprinz,
Prien am Chiemsee

Dr. med. Thomas Stoffels

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,
BG-Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin

Dr. med. Christina Valle

Fachklinik für Orthopädie, Traumatologie und
Sportmedizin, Medical Park Chiemsee, Bernau-Felden

Wissenschaftliche Leitung**PD Dr. med. Andrea Ellen Achtnich**Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie,
TU München**Prof. Dr. med. Mirco Herbort**Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Münster**Prof. Dr. med. Wolf Petersen**Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Martin-Luther-Krankenhaus Berlin**Prof. Dr. med. Marcus Schmitt-Sody**Abteilung für Orthopädie, Medical Park Prien Kronprinz,
Priem am Chiemsee**Dr. med. Thomas Stoffels**Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,
BG-Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin**Tagungsort**Martin-Luther-Krankenhaus, Veranstaltungszentrum
Caspar-Theyß-Straße 27
14193 Berlin**DGUV Anerkennung****Modul 6 | Anerkennung durch die Deutsche
Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)**Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Kinder-
traumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.12 der An-
forderungen der gesetzlichen Unfallversiche-
rungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung
am Durchgangsarztverfahren anerkannt.**Modul 5 | Anerkennung durch die Deutsche
Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)**Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Medi-
zin/Reha-Management“ im Sinne der Ziffer 5.12
der Anforderungen der gesetzlichen Unfallver-
sicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteili-
gung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.**Termine**Die Teilnahme kann kombiniert oder einzeln erfolgen.
Donnerstag, 06.12.2018 – Modul 6: Das kindliche Knie
Freitag, 07.12.2018 – Modul 5: Konservative Therapie**Zertifizierung**Die Zertifizierung der Teilnahme an der Veranstal-
tung wird bei der Berliner Ärztekammer beantragt.**Patronat**

DKG – Deutsche Kniegesellschaft e. V.

Teilnahmegebühren

Modul 5 & 6 Kombipaket	250 €* 199 €* 99 €* 99 €*
Nur Modul 5	
Nur Modul 6	

** Preis zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Bei Anmeldung nach dem
1. Oktober 2018 erhöhen sich die Gebühren um 50 €.***Anmeldung und Informationen**Congress Compact 2C GmbH
Julie-Amandine Lamotte, Daria Pigulevska
Joachimsthaler Straße 10
10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de

Kombikurs: DKG Modul 5 & 6 6. und 7. Dezember 2018

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an +49 30 32708234
oder melden sich direkt über das Online-Formular an unter:
www.konservative-therapie.de.

Herr Frau Prof. Dr.

Name, Vorname	
Adresse	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	

Teilnahmegebühren

- | | |
|---|--------|
| <input type="checkbox"/> Modulkurs 5 & 6 – Kombipaket | 250 €* |
| <input type="checkbox"/> Nur Modulkurs 5 | 199 €* |
| <input type="checkbox"/> Nur Modulkurs 6 | 99 €* |

**Preis zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Bei Anmeldung nach dem
1. Oktober 2018 erhöhen sich die Gebühren um 50 €.*

Ort, Datum, Unterschrift

Stornierungsbedingungen

Die kostenfreie Stornierung ist bis 3. September 2018 möglich, hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 € erhoben. Bei Stornierung bis zum 28. September 2018 fällt eine Gebühr von 50 € an; danach werden 50% der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtanreise ohne fristgerechte Stornierung ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Nichtbezahlung der Teilnahmegebühren gilt nicht als Stornierung.